

Presseinformation
10.11.2025

Heizkostenabrechnung prüfen lohnt sich

Wer zur Miete wohnt, bekommt in der Regel einmal im Jahr eine Heizkostenabrechnung vom Vermieter oder der Hausverwaltung. Oft sind die einzelnen Posten der Abrechnung schwer nachvollziehbar. Dabei kann genaues Hinsehen bares Geld sparen.

Typische Fehler in der Abrechnung

Häufige Probleme sind fehlerhafte Umlageschlüssel, unzulässige Pauschalen oder falsche Verbrauchswerte. Auch die Abgrenzung zwischen Heiz- und Warmwasserkosten ist oft nicht korrekt. In manchen Fällen zahlen Betroffene mehrere Hundert Euro zu viel.

Abrechnungen müssen spätestens zwölf Monate nach Ende des Abrechnungszeitraums zugestellt werden. Danach dürfen keine Nachforderungen mehr erhoben werden. Zudem haben Mieterinnen und Mieter das Recht, alle zugrundeliegenden Belege einzusehen.

Unabhängige Hilfe bei Fragen

Die Verbraucherzentrale Bayern empfiehlt, jede Abrechnung sorgfältig zu prüfen – insbesondere bei auffälligen Kostensteigerungen. Unterstützung bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit einer unabhängigen und individuellen Einschätzung.

Wer eine persönliche Beratung wünscht, kann bei der Energieagentur KLIMA³ einen Beratungstermin vereinbaren unter der Telefonnummer 08193 31239-11 oder unter 0800 809 802 400. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:

KLIMA³ Klima- und Energieagentur
Julia Hosan
Zankenhausener Str. 3, 82299 Türkenfeld
Tel. 08193 31239-12
E-Mail: presse@klimahochdrei.bayern